

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **13 (1909-1910)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wissenschaftlichen Monumentalwerke „Der Mensch und die Erde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Bfg.) zur Veröffentlichung bringt. Es geschieht dies in der Gruppe „Der Mensch und die Mineralien“, die in dem Abschnitt „Lagerstätten und Gewinnung der wichtigsten nutzbaren Mineralien und Gesteine“ eine vollständige, reich mit prachtvollem Illustrationsmaterial ausgestattete Geschichte des Bergbaues enthält.

„Der grüne Kranz“. Ein Familienbuch mit Kalender für die Jahre 1910 und 1911. Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Schriftsteller und Künstler von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Rempttal. — Die Publikation enthält auf 48 Seiten Groß-Oktav u. a. eine Anzahl vortrefflicher Erzählungen und Gedichte bekannter einheimischer Autoren; für die Kinder sind reizende Säckelchen eingestreut; daß auch der ausgedehnte Betrieb der Firma zum Worte kommt, versteht sich von selbst. Besondere Erwähnung verdient der hübsche und humorvolle Buchschmuck des Berner Zeichners Herbert Nikli, auch eine Kunstbeilage fehlt nicht: Ein prächtiger Dreifarben-Druck „Gemüse-Ernte in Rempttal“ nach einem Bilde des Aquarellisten Paul Demme in Solothurn.

„Auf Langfahrt“. Abenteuer und Erlebnisse eines Weltenbummlers zu Wasser und zu Lande von Otto Larssen. Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen, 320 Seiten mit einem Bilde des Verfassers. Preis Mk. 5.—. Inhalt: Die weiße Stadt. — „Gefhanghait“. — Chez Maxim. — Durch die Wüste. — Der Lotse von Calcutta. — Im stillen Ozean. — Das Manuskript. — Zwei Bilder. — Madonna. — Es gibt mehr. — Achtzehn Jahre. — In der Ostsee. — Crimen Laesae Majestatis. — Maison la Santé. — Der Weginспекtor. — Blendwerk. — Wenn die Sonne untergeht. — Mit diesem Buche wünscht der Verlag Tillge's Buchhandel, Kopenhagen und Leipzig, die deutschen Leser mit einem Schriftsteller bekannt zu machen, der in der dänischen Literatur infolge seiner Bohème-Natur und seiner damit eng verbundenen Produktion einen ganz eigenartigen, selbständigen Platz einnimmt. Ein Bohème im vornehmsten Sinne des Wortes, hat Otto Larssen mit seinen humorvollen, lebensfrischen und von gesunder optimistischer Lebensauffassung durchwehten Schilderungen seiner abenteuerlichen Fahrten in allen Weltgegenden in seiner dänischen Heimat und in den übrigen skandinavischen Ländern durchschlagende Erfolge erzielt. Das vorliegende Buch stellt eine Auswahl aus seinen bisher veröffentlichten Werken dar. Die einzelnen Bilder sind von großer Frische und Farbigkeit und, soweit wir es kontrollieren können, von größter Lebenswahrheit; jedes einzelne ist zudem schön abgerundet und faßt wirklich Geschautes und Erlebtes kraftvoll zusammen.

Alte Freunde. Von Dr. August Chatelain. Preis 15 Rappen. Im ersten Heft des Jahrgangs 1910 bietet der Basler Verein für Verbreitung guter Schriften den Lesern eine Probe der Erzählungskunst eines im Kanton Neuenburg allgemein verehrten Arztes, Menschenfreundes und Dichters, des Dr. A. Chatelain. Wer diese Geschichte von den drei alten Freunden liest, der meint, er sitze in einer gemüthlichen Weinberglaube am Neuenburger See und lausche dem liebenswürdig boshaften, geistreich wickelnden Geplauder echter feiner Altbürger vom Seegestade. Während wir den urkomischen edlen Wettstreit von drei alten Sonderlingen um ein armes Waislein verfolgen, werden wir unmerklich von der behaglichen Daseinsfreude unserer welschen Mitbürger ergriffen und bezaubert.

Taschenkalender für Abstinenter. 1910. 1. Jahrg. Bearbeitet und herausgegeben von Th. Bachmann-Gentsch. Im Selbstverlag des Herausgebers. Zürich I.

Kedaktion: Dr. Ad. Uögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Inverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.